

Danke an alle, die an dieser Ausgabe durch Beiträge mitgewirkt haben.
 Für die nächste Ausgabe September - November 2015 bitten wir um Beiträge bis zum 10. August 2015 an
 ev.kirchengemeinde.oberdieten@ekhn.net oder KatharinaGrebe@aol.com

REFRESH

der erfrischende Gottesdienst

14. Juni

um 18.00 Uhr mit Pfarrer Eberhard Hoppe
in der Kirche Niederdieten

GespensT
MUT
Magie TRINITÄT
HEILIGER GEIST
TROST
Frieden

Einbildung FRUCHT
KRAFT
GOTT

Kontakt:
0176/81655582
tobi.oberdieten@gmail.com







Grillen
Amphibienfütterung
Bericht aus der Jugendarbeit

FREUNDSTREFFEN

17. Juli 2015

Projekt Gemeindepädagoge

ab 16.00 Uhr im Büro (Raiffeisenstraße 2) mit Grillen & Amphibien
18.00 Uhr – Dorfcafé Oberdieten: Bericht aus der Jugendarbeit & mehr



Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Oberdieten

mit den Orten Achenbach, Niederdieten und Oberdieten

Nr. 357 - Juni - August 2015

Gemeinde aktuell



Die ganze Gemeinde gratuliert den Konfirmierten 2015

Pfvn. Tatjana Frenzel, Noah Krug, Naemi Reichel,
 Max Schmeidl, Pauline Grube, Andre Bäcker,
 Juliane Blöcher, Timo Schuppener, Madeline Rein,
 Julian Weigel, Lianne Lauber, Tom Strauch,
 Catharina Linneborn und Gem.päd. Tobias Schade

Gottes Schutz & Segen begleite Euch auf allen Euren Wegen.

Geh auf Deinem Weg getrost und ohne Sorgen.
 Geh mit Gottes Segen, geh ihn mutig voran.
 Geh an seiner Hand, Du bist bei ihm geborgen.
 Geh mit Gottes Segen, geh ihn mutig voran.
 Geh mit Gottes Segen voran! (H. Bräuning)



Überblick und Einblick

Überblick und Einblick	2
Angedacht	3
KV-Wahl Ergebnisse / Besuche	4
Alles wirkliche Leben ist ...	5
40jähr. Jubiläum der Kita	6
Angebote für Frauen	8
Projekt Gemeindepädagoge	10
Gemeindeabend / Allianz-Gd Nd.	12
Kreisfest Hinterlandhalle (28.06.)	14
Lebenshaus / Termine	15
Regelmäßige Veranstaltungen	16
Gottesdienste	17
Jungschar Od / Nd sowie Kigo Od	23
Up-Dates aus der Jugendarbeit Tobias Schade berichtet...	24
Geburtstage / Freud und Leid	30
So erreichen Sie uns / Konten	34
Monatsspruch Juli 2015	35
ReFresh Godi / Freundestreffen	36

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Ihr haltet die Sommer-Ausgabe unseres Gemeindebriefes in Händen. Wir hoffen, dass wir alles Wissenswerte für die nächsten Wochen sowie interessante Rückblicke zusammengestellt haben.

„Endlich Sommer.“ Die Sommerzeit ist eine besondere Zeit, nicht nur weil es Ferien gibt und Menschen sich aufmachen, in die Ferne reisen oder freie Zeit zu Hause genießen, um mal wieder auf- und durchzuatmen. Auch in unserer Gemeinde ist viel los: zahlreiche Veranstaltungen und Gottesdienste für Jung und Alt werden in der Sommerzeit angeboten. Dazu sind wir alle ganz herzlich eingeladen.

Neulich las ich den schönen Satz **„Im Sommer öffnet uns Gott seinen herrlichen Garten.“** Dazu kam mir das alte, schöne Sommerlied in den Sinn **„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an Deines Gottes Gaben ...“** Paul Gerhardt hat dieses Lied 1653 gedichtet. Übrigens war der Sommer damals ganz verregnet. Man sprach von der „kleinen Eiszeit“ und die Menschen litten nicht nur unter den Folgen des 30jähr. Krieges, sondern auch unter schlechten Ernten und Hungersnot. Und genau in dieser Zeit dichtete P. Gerhardt sein Sommerlied. Es ist ein Lied der Sehnsucht nach einem wirklich schönen Sommer und zugleich ein Lied, das uns - trotz allem Schweren - die Augen öffnen möchte für Gott und die Schönheit seiner guten Schöpfung, die heute wie damals zu bestaunen und zu bewahren ist: **„Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und Dir, sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben.“**

Wie der Sommer 2015 wird, ob verregnet oder sonnig, ist noch unklar, während ich diese Zeilen schreibe. Da kommen mit die guten Sommerwünsche von Pastorin Tina Willms gerade recht.

IM JUNI
„Ich wünsche Dir, dass nach schweren Zeiten ein Sonnenstrahl auf Dich fällt und Dich ermutigt den Kopf zu heben. Damit das, was blühen will, sich entfalten kann, knittrig, filigran und umwerfend schön wie ein Klatschmohn am Wegesrand.“

IM JULI
„Ich wünsche Dir Gelassenheit, wenn Du meinst, Du kommst nicht voran. Atme aus. Lehn Dich ein Weilchen zurück. In Dir ist das Leben am Werk, auch wenn Du es nicht spürst: Es wächst im Verborgenen weiter. Und wenn die Zeit reif ist, tritt es leise ins Licht.“

IM AUGUST

„Ich wünsche Dir lebendiges Wasser, das auf Dich regnet und belebt, was dürr und trocken geworden ist. Lausche seinem Rhythmus, wie es tropft und klopft und eine Melodie in Dir singt, die Dich zurückruft ins Leben.“

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich uns eine gesegnete Sommerzeit, in der Gott uns allen seinen herrlichen Garten öffnet und wir darüber staunen und uns freuen können.

Eure Katharina Grebe

Gedanken zum Monatsspruch Juli 2015



Foto: Lehmann

Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen.

Matthäus 5, 37

KLARHEIT SCHAFFT VERTRAUEN

Keine Halbwahrheiten, mit denen einer den anderen übervorteilt. Keine Grauzonen am Rande des Erlaubten. Keine Mogelpackungen, in denen nur halb so viel drin ist, wie es scheint. Man stelle sich eine Welt vor, in der es wahrhaftig und klar zugeht. Scheitern würde benannt und Schuld eingestanden. Was grausam und unmenschlich ist, würde weder gerechtfertigt noch beschönigt. Krieg hieße Krieg, und Frieden würde nur dann so genannt, wenn es tatsächlich einer wäre.

Unmöglich? Es scheint so. Wir sind Menschen und werden an diesem Anspruch immer wieder scheitern. Dennoch möchte ich Jesus nicht als versponnenen Träumer beiseiteschieben. Ja, Jesus verschärft Gebote und Gesetze, er radikalisiert sie, das bedeutet, er führt sie an ihre Wurzel zurück: zu Gott. Denn Gottes Ja

zum Leben, sein Ja auch zu dir und mir ist ein Ganzes, kein Halbes. Es ist bedingungslos, ohne Wenn und Aber. Und ebenso ist sein Nein zum Tod und zum Bösen ein Ganzes.

Klarheit und Wahrhaftigkeit sind Wesenszüge Gottes. Sie machen ihn verlässlich und ermöglichen uns, ihm zu vertrauen. Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein. In der Zumutung liegt auch eine Befreiung: Wir dürfen wahrhaftig sein; uns selber und der Welt gegenüber. Eine von Liebe getragene Klarheit schafft Vertrauen. Sie beschämt die Lüge und geht sorgsam um mit dem Scheitern. Sie schützt, was bedroht ist, und fördert das Wohl des Anderen.

Das deutliche Ja, das entschlossene Nein: Sie wurzeln in Gott und seiner Liebe zum Leben und wollen täglich neu gesagt sein. TINA WILLMS



So erreichen Sie uns ...

Ev. Pfarramt	Vakanzvertretung: Pfr.in Katharina Stähler, Dautphe	0170 / 8177732
Gemeindebüro Im Steitchen 16, Oberdieten	Susanne Kuntscher Di & Fr 9 - 12 Uhr, Do 16 - 18 Uhr	4250 / Fax 4745
Vorsitzender des KV	Heinz Dilling	7088
Gemeindepädagoge	Tobias Schade Büro: Raiffeisenstraße 2, Oberdieten Mail: tobi.oberdieten@gmail.com	Büro: 9259799 Privat: 1207 TOBI: 0176/81655582
Küsterin Oberdieten	Hanna Rink	1683
Küsterin Niederdieten	Heidi Hauptmann	9129460
Küsterin Achenbach	Else Wagner	4375
Ev. Gemeindehaus Nd.	Sonja Michel	4991
Organist	Dr. Achim Müller	912649
Kassettdienst Nd.	Gerd Klein	7152
Ev. Kita Oberdieten	Leiterin: Heike Weidenbach	7455
Diakoniestation Biedenkopf	Schulstraße 25 (Haus der Kirche)	06461/ 9849-0

Für die verschiedensten **Aufgaben der Kirchengemeinde** benötigen wir Ihre Spenden. Sie können diese direkt auf folgendes Konto der Ev. Kirchengemeinde Oberdieten überweisen:

V+R-Bank Biedenkopf eG IBAN: DE70517624340042007404 BIC: GENODE51BIK

Sie können aber auch einen beschrifteten Umschlag in den Kollektorkasten legen. Bitte geben Sie immer die **Zweckbestimmung** an. Falls Sie eine **Spendenbescheinigung** wünschen, geben Sie zusätzlich Ihren **Namen und Ihre Anschrift** an.

Bei Überweisungen geben Sie bitte bei **„Verwendungszweck“** Ihre **Anschrift** an, da wir nur so die Anschrift durch die Bank übermittelt bekommen! Bei **Spenden bis 200 Euro** erkennt das Finanzamt den **Überweisungsträger bzw. eine Kopie des Kontoauszuges** als Beleg an. **Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen herzlich!**

Sonderkonto „**Gemeindepädagoge**“ IBAN: DE29517624340042007463
 BIC: GENODE51BIK

Sonderkonto **„Hilfe für Kosovo / Albanien“** IBAN: DE48517624340042007412
 BIC: GENODE51BIK

Sonderkonto **„Projektarbeit Gemeinderaum Niederdieten“**
 IBAN: DE95517624340042007439 BIC: GENODE51BIK



Foto: Lehmann

Ich lasse dich
 nicht los, wenn
 du mich nicht
 segnest.

Genesis 32,27

AUS DEM SEGEN KRAFT SCHÖPFEN

Ein neues Leben im altvertrauten Land: Jakob kehrt zurück an den Ort, von dem er geflohen ist, nachdem er seinen Bruder Esau um den Segen des Vaters betrogen hatte. Wie wird der ihm nach so vielen Jahren begegnen? Jakob hat Angst, dass Esau ihn „niedermacht“ samt allem, was er besitzt. Um ihn versöhnlich zu stimmen, sendet er großzügige Geschenke voraus.

Nun steht er an einer Furt, nur ein schmaler Übergang durchs Wasser trennt das alte Leben vom neuen. Alle anderen hat Jakob vorausgeschickt. Ganz allein ist er, als der Abend kommt und die alten Geschichten mit sich bringt. Was war, breitet sich aus vor ihm. In der Nacht zeigt sich das Dunkel des Lebens und stellt seine Fragen. Da kommt ein Mann auf ihn zu. Jakob beginnt, mit dem Unbekannten zu ringen. Ein zer-

mürbender Kampf mit offenem Ausgang. Jakob ringt um den Neubeginn, er spürt seine Kraft: Er kann den anderen bezwingen.

Dann wirft ihn ein Schlag auf die Hüfte zurück. Doch Jakob gibt nicht auf. Endlich bittet der andere: „Lass ab von mir.“ – „Nein“, sagt Jakob. „Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest.“ Es ist, als habe Jakob mit Gott selber gekämpft. Kann der sich so verletzlich zeigen? Kann ihm der Segen abgerungen werden in der Nacht? Es scheint so. Der Unbekannte segnet Jakob, den er zuvor geschlagen hat. Ein Segen, der nicht erschlichen ist. Ein Segen, wichtiger als der Sieg.

Erschöpft hinkt Jakob ins Morgenrot. Bald wird er vor seinem Bruder niederknien. Versehrt und doch gesegnet geht er der Versöhnung entgegen.

TINA WILLMS

Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Oberdieten hat in seiner Sitzung am 28.04.2015 folgendes Wahlergebnis festgestellt (in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt):

Christian Achenbach
Marianne Blöcher
Giso Burk
Heinz Dilling
Britta Duchardt-Linneborn
Katharina Grebe
Martin Michel
Elsbeth Weigel

Inzwischen wurde den wahlberechtigten Gemeindemitgliedern das Wahlergebnis bekanntgegeben und auf die Möglichkeit hingewiesen, begründete Einsprüche beim Kirchenvorstand schriftlich einzureichen. Diese Einspruchsfrist endete am 13.05.2015. Einsprüche wurden in dieser Zeit nicht eingelegt, so dass jetzt das endgültige Ergebnis der Wahl feststeht.

Bei dieser Gelegenheit möchte der Kirchenvorstand allen danken, die zur Wahl gegangen sind und damit zeigten, dass sie Interesse an der Gemeindegemeinschaft haben. Die Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde betrug 36 % und damit

deutlich über dem Durchschnitt der EKHN.

Unser Dank gilt aber auch allen, die sich an der Vorbereitung und Durchführung der Wahl aktiv beteiligten, nicht zuletzt den Mitgliedern des Benennungsausschusses und den Mitgliedern des Wahlvorstandes.

Dank sagen möchten wir auch allen, die sich als Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl gestellt haben.

Die Wahl konnte nur durchgeführt werden, wenn sich bei einer Mitgliederzahl des neuen Kirchenvorstandes von acht Personen mindesten zehn Personen zur Wahl stellten. Wir hoffen, dass auch diejenigen, die nicht gewählt wurden, weiterhin aktiv in der Gemeinde mitarbeiten.

Die Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes und die Einsetzung des neuen Kirchenvorstandes findet am **Sonntag, dem 13. September 2015** im Gottesdienst in Oberdieten statt.

Wir bitten die Gemeinde, die Arbeit des neuen Kirchenvorstandes im Gebet zu begleiten und sie bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben hilfreich zu unterstützen.

Für den KV, Heinz Dilling

Besuch erwünscht?

Der KV informiert: Gemeindeglieder, die aus Alters- oder Krankheitsgründen einen Besuch von Pfarrerin Stähler oder eines Mitglieds des Besuchsdienstkreises der Kirchengemeinde wünschen, können sich gerne an das Pfarramt (Tel.: 4250) oder an ein Mitglied des Kirchenvorstandes wenden. Bitte melden Sie sich!



Aus Datenschutzgründen sind in der online verfügbaren Variante des Gemeindebriefes keine Angaben zu Taufen, Trauungen, Goldenen Hochzeiten oder Sterbefällen vorhanden.

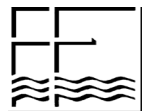
HABEN SIE EINE VORSTELLUNG VON GOTT?

Als ich 17 war, habe ich LSD genommen, weil ich hoffte, eine Gotteserfahrung zu erleben. Aber zuerst bin ich in einem Bereich gelandet, wo es kein Leben und kein Sterben, sondern nur Schmerzen gab. Und das Gefühl, dass es jetzt für immer so bleibt. In diesem Moment habe ich gerufen: Oh, mein Gott, hilf mir doch! Plötzlich bin ich in eine tiefe Ruhe gekommen. Als ich ihn erkannte, habe ich ihn gefragt: Gehst du etwa wieder weg, wie all die anderen? Und da hat Gott mir geantwortet, dass er immer da war und dass er immer da sein wird. Da ist mir ein Stein vom Herzen gefallen. Gott hat mich mit einer Liebe angeschaut, die kann man nicht beschreiben. Diese Erfahrung hat mich durch alle dunklen Täler getragen, die dann gefolgt sind. Verletzungen, Verleumdungen, gebrochene Herzen. Ich bete jeden Tag, beten ist etwas Wunderschönes! Ich will nicht näher beschreiben, wie ich das mache. Es steht doch geschrieben, dass wir damit nicht auftrumpfen sollen.

✦ **chrismon**

Text aus: „chrismon“,
das Monatsmagazin der
evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

NINA HAGEN, SÄNGERIN



Aus Datenschutzgründen sind in der online verfügbaren Variante des Gemeindebriefes keine Angaben zu Taufen, Trauungen, Goldenen Hochzeiten oder Sterbefällen vorhanden.



Vor 50 Jahren starb
Martin Buber

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“

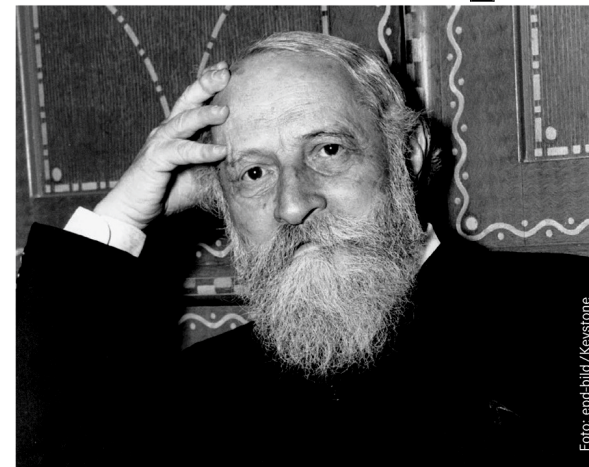


Foto: epd-Bild/Keystone

„Wo wohnt Gott?“ fragte ein Rabbi irgendwo in Osteuropa einige gelehrte Männer, die bei ihm zu Gast waren. Sie zeigten sich überrascht, dann lachten sie: „Wie redet Ihr! Ist doch die Welt seiner Herrlichkeit voll!“ Aber der Rabbi schüttelte den Kopf und sagte nachdenklich, wie zu sich selbst: „Gott wohnt, wo man ihn einlässt!“

Solche Geschichten erzählte der vor fünfzig Jahren, am 13. Juni 1965, gestorbene jüdische Religionsphilosoph Martin Buber zu Hunderten, sie werden noch heute gern gelesen. In den Geschichten der Chassidim, der ostjüdischen Frommen, fand er eine Glaubenshaltung, die nicht nur seinem gepeinigten Volk half, die Schrecken des Holocaust-Jahrhunderts zu überstehen.

Denn darin steckt eine Ermutigung für alle, die in einer gottfernen Welt glauben wollen und zweifeln müssen: begeisterte Freude an Gott, aber auch eine realistische Weltfrömmigkeit, die Gottes Herrlichkeit im ganz normalen Alltag entdeckt und seine Nähe im Schmerz.

Martin Buber gilt als der Philosoph der Begegnung: Der Mensch wird erst dann richtig Mensch, wenn er lernt, Du zu sagen. Der ganze Mensch kommt nur in der Beziehung zustande, denn hier behandeln Lebewesen einander nicht mehr als Sachen, als „Es“, sondern nehmen sich als „Ich“ und „Du“ wahr, als Mitgeschöpfe, Geschwister, aufeinander angewiesen, einander bereichernd. Buber: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“

Nur folgerichtig, dass für Martin Buber auch die Religion den Charakter einer Beziehung annimmt: Religion als Gespräch zwischen Himmel und Erde, als Partnerschaft mit einem den Menschen anredenden und ansprechbaren Gott. Gewiss, kein Menschenwort sei so missbraucht worden wie dieses: „Sie morden einander und sagen ‚in Gottes Namen‘.“ Aber wenn die Menschen von Gott nicht mehr sprechen wie von einem fernen Tyrannen oder einer toten Ideologie, sondern „Du“ zu ihm sagen, dann werden sie den wirklichen, liebevollen Gott finden.

Zur gegenwärtigen Stunde sei Gott nur in verhüllter Gestalt anwesend; das müsse man akzeptieren, tapfer, vertrauend. Wem das gelingt, für den beginnt die Finsternis zu leuchten, und er begegnet mitten im Dunkel einem Gott, der ihn verwandelt.



Rückblick: 40 jähr. Jubiläum der Kindertagesstätte

Am Sonntag, dem 26. April feierten wir unser 40 Jähriges Jubiläum. Das Fest begannen wir mit einem Gottesdienst in der Ev. Kirche Oberdieten unter dem Thema „Ich bin bei dir“ (Matth. 28, 20).

Als Gastprediger hatten wir Pf. Peter Röder eingeladen, der über 20 Jahre für die Kindertagesstätte als Träger verantwortlich war.



Bewegungslieder, gesungen von allen KiTa-Kinder, eine Power-Point Präsentation mit allen Gruppenfotos der vergangenen 40 Jahre, ein Theaterstück von den Maxis „Die zehn Aussätzigen“, sowie ein Liedbeitrag unseres Projektchors, gaben dem Gottesdienst einen festlichen Rahmen.

Nach unserem Gottesdienst war jeder eingeladen, den Tag in und um die Kita zu verbringen. Zum Mittagessen gab es Currywurstchen, Pommes, Bratwurst und Spießbraten. Ab 14.00 Uhr konnte man sich bei einem leckeren und abwechslungsreichen Kuchenbüfett bedienen, das die Eltern vorbereitet und gespendet hatten.



Für die Kinder standen Rollensuche, Hüpfburg und Karussell zur Verfügung. Luftballontiere wurden nach Wunsch hergestellt und an einem Candyshop konnte man typische Süßigkeiten aus den 70er Jahren kaufen.

Die Gemeinde gratuliert . . .



**Zum Geburtstag
alles Gute und Gottes Segen
im neuen Lebensjahr!**



Aus Datenschutzgründen sind in der online verfügbaren Variante des Gemeindebriefes keine Angaben zu den Geburtstagen der Gemeindeglieder vorhanden.



Die Gemeinde gratuliert . . .

**Zum Geburtstag
alles Gute und Gottes Segen
im neuen Lebensjahr!**



Aus Datenschutzgründen sind in der online verfügbaren Variante des Gemeindebriefes keine Angaben zu den Geburtstagen der Gemeindeglieder vorhanden.

Rückblick: 40 jähr. Jubiläum der Kita



In der Turnhalle waren alle Gruppenfotos der letzten 40 Jahre ausgestellt und auf dem Schulhof konnte man zwei Autos aus den 70er Jahren bewundern.

Der Höhepunkt war die Modenschau mit Original-Kleidern aus den 70er Jahren.

Insgesamt war es ein schöner Tag, den viele Menschen, jung und alt, aktuelle und ehemalige Kindergartenkinder und ihre Familien, mit uns gefeiert haben.

Wir schauen dankbar auf unser Fest zurück und freuen über die vielen Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben.



Besonders Gott wollen wir danken, dass er uns die 40 Jahre begleitet und bewahrt hat.

Dankbar sind wir auch für alle Beter, denen unsere Kita am Herzen liegt.





Angebote für Frauen: Wanderung

Herzliche Einladung zur Wanderung durch unseren schönen Wald für die Frauen der Kirchengemeinde

... am Samstag, dem 13.06.2015 ab 13:00 Uhr von der Kirche Niederdieten abgehend.

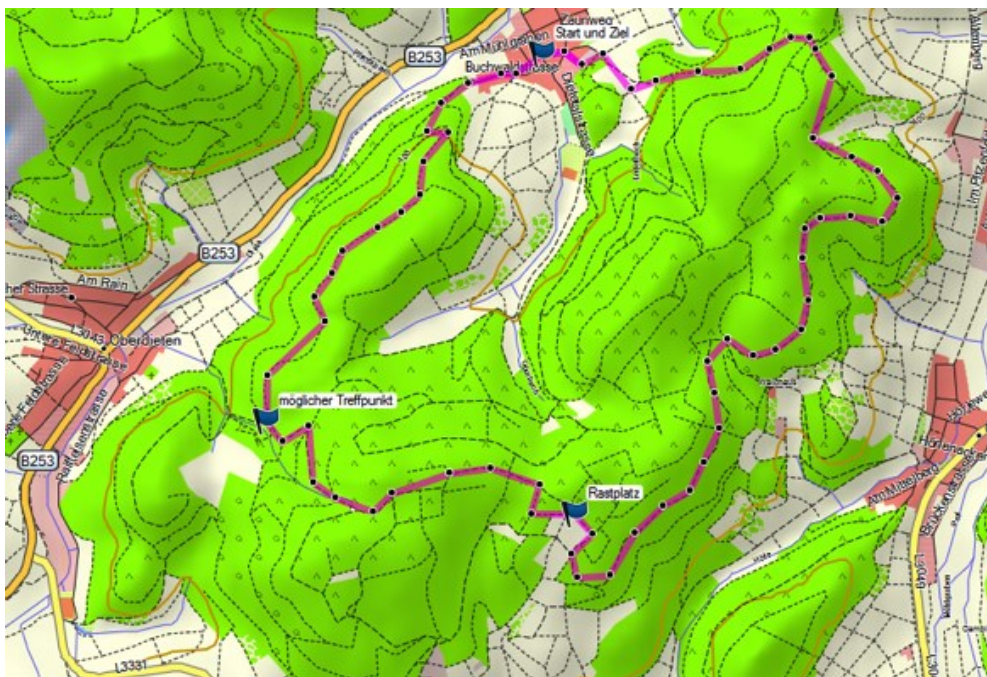
Wenn es gewünscht wird, kann ein weiterer Treffpunkt (siehe Karte) für diejenigen möglich gemacht werden, die gerne an dieser Stelle in die Tour einsteigen wollen. Dann würde die Route „andersherum“ verlaufen.

Die Strecke beläuft sich auf 9,5 km bei ca. 300 Höhenmetern. Insgesamt veranschlagen wir mal 3,5 – 4 Stunden incl. einer Rast am markierten Wegpunkt.

Jede bringt sich hierfür die Verpflegung selbst mit.

Am Rastplatz besteht auch die Möglichkeit, mit einem Seil in einen Baum zu klettern.

Anmeldungen bitte bis zum 12.06.2015 an Jutta Müller, Tel. 4593 oder unter jmueller@muellerhome.com



ReFresh & Freundestreffen

schen lief bestimmt nicht viel schlechter ab als in Philippi.

Wenn Du noch nicht zu JAM gehörst, komm doch einfach freitags um 19.30 Uhr ins Lutherhaus. Schau Dir an, was ein Leben mit Jesus für Dich bedeuten kann. Ich freue mich sehr auf Dich!

In unsere Whatsapp Gruppe fügen wir Dich direkt dazu und Du bist sofort auf dem Laufenden über JAM. Schreib mich an: 0176/81655582, Dein Tobi.

PS: Vergiss nicht die ‚Wohnwoche‘ im Juli im Freizeit- & Bildungszentrum Niederdieten. Du weißt noch nichts davon? Bei mir erfährst Du mehr.

Freundestreffen am 17. Juli

Alle Unterstützer und Interessierte des „Projekts Gemeindepädagoge“ und damit meiner Stelle für die missionarische Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde lade ich hiermit ganz herzlich am Freitag, den 17. Juli ab 16.00 Uhr zuerst in mein Büro in der Raiffeisenstraße ein. Vor dem Büro wird gegrillt und wer möchte, darf sich das Büro samt meiner seltenen einheimischen Amphibien (Feuersalamander, Kammolch, Bergmolch, etc.) gerne einmal genauer anschauen und mit mir ins Gespräch kommen.

Der inhaltliche Hauptteil des Freundestreffens beginnt im Anschluss im Dorfcafé Oberdieten um 18.00 Uhr. Ich möchte von meiner Arbeit, den unterschiedlichen Aufgaben und weiterer Planung berichten. Wichtig ist es uns auch, von allen Gästen Anregungen für die missionarische Arbeit etc.

und Impulse zu bekommen. Dazu wird es eine Austauschrunde geben. Alle Kinder und Jugendlichen samt Eltern und natürlich die ganze Kirchengemeinde sind herzlich zum Freundestreffen eingeladen!

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Spendern und Unterstützern dieser spendenfinanzierten Stelle für die Jugendarbeit bedanken. Ihr legt damit einen ganz wichtigen Grundstein für die Zukunft unserer Kinder & Jugendlichen und unserer Kirchengemeinde!

Ihr & Euer Tobias Schade

ReRefresh

Das ReRefresh Team ist nach einem ¾ Jahr erst mal glücklich, dass die ReRefresh Gottesdienste gut angenommen wurden und sich viele Jugendliche und auch sehr unterschiedliche Musiker eingebracht haben. Vielen Dank dafür! Herzlich einladen möchte ich zum nächsten ReRefresh am 14. Juni um 18.00 Uhr in Niederdieten mit Pfr. Eberhard Hoppe über den Heiligen Geist. Vormerken darfst Du Dir auch den ReRefresh am 20. September, an dem ich predigen werde. Damit sich diese modernen Gottesdienste etablieren, ist es allerdings wichtig, dass sich das Team unbedingt noch mit weiteren Jugendlichen und Erwachsenen für ganz unterschiedliche Aufgaben vergrößert. Denn der Wunsch ist da, diese andere Art von Gottesdiensten in unserer Gemeinde durchzuführen.





Schutzhütte kam ganz gut an. Der passende Impuls mit der Schlacht im Wald von Efraim, als Absalom sich in 2. Samuel 18 mit seinen langen Haaren in einer Eiche verfangt und dass in dieser Schlacht „mehr Männer durch den Wald, als das Schwert umkamen“, machte den Teens dennoch keine Angst. Mutig schmuggelten sie ihre Ware und Gold an den Jägern vorbei in die Zielstation. Auch weitere Spiele haben die Teens begeistert: Ich habe ein ‚Juggerset‘ ausgeliehen. Dort haben die Spieler gladiatoren-ähnliche Waffen aus Schaumstoff. Doch das Spiel ist total harmlos. Es geht vielmehr um taktisches Geschick, als um eine große Prü-

gelei. Zudem haben sich die Teens auch von ‚Finger Rockets‘, einem Spiel mit Einmachgummis und Schutzbrillen und ebenso ‚Frisbee Rugby‘ sehr begeistern lassen. Diese Actionspiele tun den Teens sicher auch daher so gut, weil sie dabei mal richtig Dampf ablassen und sich sportlich betätigen können, was einige doch eher selten tun. Doch es gab auch ruhigere Abende, wie den Filmabend mit dem recht aktuellen Film „Noah“. Danach haben wir den Film mal mit der Originalgeschichte verglichen und haben entdeckt, welche wesentlichen Botschaften aus der Bibel fehlen und wo sich der Autor dann doch etwas Freiheit gelassen hat. Unser Fazit war dennoch, dass wir diesen Film absolut weiterempfehlen würden. Ein anderer ruhiger Abend war ein Abend rund ums



Thema Gebet. Ich habe im Jugendraum im Lutherhaus zahlreiche Gebetsstationen aufgebaut. Die Teens haben sich intensiv und in Ruhe mit diesen Stationen auseinandergesetzt. Sie sind Klagen losgeworden, haben Briefe an Gott geschrieben, für eigene Gebetsanliegen und die der anderen Teens gebetet oder sich einfach mal eine Bibel in der Ruhe zur Hand genommen. Die entspannte Atmosphäre und die Stationen haben sie sehr genossen. Auch die Lebl-Jugendgottesdienste zum Thema „All you need is Love“, „All you need is Senfkorn“ und „Weizenkorn“ liegen hinter uns. Dieser kleine Ausschnitt zeigt mal wieder: JAM ist total bunt mit coolen

Teens, abwechslungsreichem Programm und ein Ort, wo jeder dazugehören kann. Das hat man auch im letzten JAM gemerkt, als Luis in der Andacht unsere Gemeinschaft mit der aus Philippi (Phil 2,1-4) verglichen und

analysiert hat. Sicher können wir uns alle noch etwas von dieser Gemeinde anschauen, aber die Gemeinschaft in JAM ist eine unserer großen Stärken, was auch Julian sofort so sah. Diese Gemeinschaft wurde danach sogar gleich in einem Kochduell praktisch und kaum einer wird sich ausmalen können, welches perfekt zubereitete Menü 15 Teens zubereitet haben: Wraps mit allerlei Gemüse, eine Gyros-Reispfanne mit Champignons und Paradiescreme. Das Kochen, Essen, Aufräumen und Abwa-



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

ScheunenFrühstück

für Frauen der Kirchengemeinde Oberdieten, Niederdieten und Achenbach



Samstag,

04. Juli 2015

9:00-11:00 Uhr

Kirchenscheune Niederdieten

Das war ein schöner Morgen beim ersten gemeinsamen Frühstück im März und viele der anwesenden Frauen haben sich eine Wiederholung gewünscht.

Dem kommen wir gerne nach und laden ein, sich füreinander Zeit zu nehmen und sich näher kennen zu lernen.

Die Gestaltung ist ganz unaufgeregt, jeder bringt etwas mit fürs Buffet, wenn du kommst, bist du da, einfach ankommen und wohlfühlen.

Das „Basismaterial“ (Brötchen, Kaffee, Milch, Butter, Käse, Wurst) halten wir bereit. Alles, was ihr zusätzlich mitbringt, macht den Tisch zum Erlebnis.

Wir freuen uns auf euch!

Das Vorbereitungsteam





Liebe Freunde & Unterstützer des Projektes „Gemeindepädagoge“,

Kinder und Jugendliche sind der Schatz einer Gemeinde! Das bedeutet, wir haben den Auftrag, uns in besonderer Weise um sie zu kümmern! Körperlich mögen sie die Kleinsten sein, aber Jesus gibt ihnen einen ganz besonderen Status. Er stellt eines von ihnen neben sich und sagt: „Wer dieses Kind aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat.“ Unter den Anwesenden hebt Jesus ein Kind hervor; für uns als Beispiel, es zu achten und zu lieben, denn bei Gott ist das Kleine groß!

Vielen Menschen in unserer Gemeinde ist die Kinder- und Jugendarbeit wichtig. Viele haben selbst in Gruppen wie Jungschar, Kindergottesdienst, Teen- oder Jugendkreis (JAM) mitgearbeitet oder tun es gegenwärtig. Es ist ein sehr wichtiger Dienst, vielen Dank an dieser Stelle an alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Wie bereits hinreichend bekannt ist, haben wir zu den ehrenamtlich Tätigen auch noch die Stelle des Gemeindepädagogen, die wir zu 100% aus Spendengeldern finanzieren. Das heißt, Tobias Schade ist nicht etwa bei der Landeskirche angestellt, sondern steht vollzeitlich im Dienst der Kirchengemeinde Oberdieten mit ihren Filialorten.

Gegenwärtig übernimmt Tobias beispielsweise schwerpunktmäßig auch Aufgaben in der Konfirmandenarbeit, um während der Vakanzzeit konstanter Ansprechpartner für die Konfis und ihre Eltern zu sein.

Über seine weiteren Aufgaben, Projekte und Pläne wird Tobias beim Freundestreffen (siehe Einladung) berichten, zu dem der KV an dieser Stelle auch noch mal herzlich einlädt.

Wir bedanken uns bei Tobias für seinen Einsatz in unserer Gemeinde, Kinder und Jugendliche zu erreichen und sie mit Jesus bekannt zu machen. Herzlichen Dank auch an seine Frau Michaela, die ihn tatkräftig unterstützt und seine Arbeit begleitet.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Freunden und Unterstützern, den Betern, Helfern und Spendern. Im Juli laufen turnusmäßig die jährlichen Daueraufträge aus und so bitten wir herzlich darum, die Arbeit des Gemeindepädagogen auch weiterhin finanziell mitzutragen.

Anbei finden Sie / findet Ihr die Vorlage zur Einzugsermächtigung für das nächste Jahr 2015.

Die bisherigen Spender erhalten einen Vordruck für eine evtl. Weiterführung des Dauerauftrages. Neue Spender können bei der Bank einen Dauerauftrag einrichten und dafür, wenn gewünscht, den nebenstehenden Vordruck verwenden. Alles Weitere läuft dann automatisch und ohne Arbeit für Sie bzw. Dich. Natürlich ist es auch möglich, eine einmalige Spende zu tätigen. Bitte dafür das entsprechende Konto (s. letzte Seite Gemeindebrief) verwenden. Für alle eingehenden Spenden werden jährliche Spendenbescheinigungen ausgestellt.

Vielen Dank im Namen des KV,
Jutta Müller



zum ersten Konfitag getroffen und uns durch erlebnispädagogische Spiele besser kennengelernt. Auch haben wir einige wichtigste Aspekte der Kirchengemeinde gemeinsam entdeckt. So haben wir uns mit der Liturgie etwas vertraut gemacht, haben alle drei Kirchen besichtigt und dadurch viel gelernt. Im ersten Dienstagsunterricht sind wir dem Glaubensbekenntnis näher gekommen und haben uns Gedanken gemacht, zu wem oder was wir uns bekennen (als Fans). Gerade der Blick in die Zeit der ersten Christen hat uns gezeigt, wie wichtig das Bekennen zu Jesus für die Verbreitung des Christentums, beispielsweise im Untergrund in Rom, war. Auch den von mir überarbeiteten neuen Konfi-Pass habe ich den Konfis bereits vorgestellt und verteilt. Die Konfis wirken in der Anfangsphase richtig motiviert zum Auswendiglernen und haben bereits die ersten Gruppen, wie Jungschar oder Sportteam und schon einige Gottesdienste besucht. *Lasst uns für die neuen Konfirmanden beten, sie in der Kirchengemeinde dieses Jahr gut begleiten, für sie da sein und ihnen den Glauben und unsere Gemeinde genauso schmackhaft machen, wie im vergangenen Jahr.*

Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit - „Power Hour“

In den nächsten Wochen und Monaten soll sich eine Vernetzung und Stärkung der Mitarbeitenden in unserer Kinder- und Jugendarbeit entwickeln und beginnen. Viele Mitarbeiter/innen wissen davon noch nichts: Wir wollen uns in Zukunft etwa alle 1-2 Monate gemeinsam treffen und voneinander profitieren. Ein vorläufiger Name für diese Treffen ist „Power Hour“. Denn es geht darum, dass

wir uns in unseren Stärken gemeinsam stärken. Z.B. durchs Erzählen und Austauschen unserer Erfahrungen in der Mitarbeit oder durch Impulse von mir, auch theologischer Art und neue Anregungen. Wenn die ganze Kreativität und Power aller Mitarbeiter/innen geballt an einem Treffen zusammenkommt, dann gehen wir danach garantiert wieder gestärkt auseinander. Mit neuer Motivation & Leidenschaft für die Kids und Jugendlichen, mit neuer Kraft, mit neuen Ideen und neuem Mut. Das genaue Konzept ist in Arbeit und wird natürlich auch gemeinsam abgestimmt. Nach Bedürfnissen und nach dem, was die Mitarbeiter wünschen. All das wird sich an den ersten Terminen ergeben. Also kurz zusammengefasst: „Power Hour“ bedeutet, theologisch und praktisch in der Mitarbeit vorankommen sowie voneinander die geballte Mitarbeiterpower zu erleben. Die Einladungen an alle Mitarbeitenden aus den KiGos, den Jungscharen, ReFresh & JAM gehen raus, sobald alles Notwendige steht. Bitte betet, dass sich diese Idee etabliert und letztendlich die ganze Jugendarbeit stärkt.

JAM - der Teenkreis

JAM ist natürlich auch dieses Jahr wieder voll mit Jesus, mit coolen Aktionen und mehr. Hier einige Einblicke aus den letzten Wochen: Speed Dating kam richtig gut an und bedeutete, dass wir uns gegenüber saßen und in je einer Minute über verschiedene Themen austauschen konnten. Nach der Minute wurde gewechselt, so dass jeder mit jedem ins Gespräch kam über Hobbys, Urlaube, die Familie, Einstellungen, den Glauben... Auch ein Schmuggel-Nacht-Geländespiel an der Oberdieten



Infos zu den alten und neuen Konfis

ses Jahr waren. Wie in meiner Anrede an die Konfis im Konfirmationsgottesdienst, kann ich an der Stelle nur wiederholen, dass ich sehr gerne mit möglichst allen Konfirmanden weiter „puzzeln“ und ihnen dabei helfen möchte, ihren Platz und eine Art Heimat in unserer Kirchengemeinde zu finden. Das war ja auch die Botschaft hinter der Veranschaulichung mit dem großen bunten Puzzle und ich hoffe, dass uns das alle über die Orte hinaus enger miteinander verbindet.

An der Stelle möchte ich hoffen und dafür beten, dass unsere nun ehemaligen Konfis auch weiterhin ihre positive Energie bei JAM versprühen werden und sich hier und da auch als neue Mitarbeiter mit ihren Ideen einsetzen möchten. Zumindest der erste Teenkreis nach der Konfirmation hat gezeigt, dass die Konfis nicht von uns „herauskonfirmiert“ worden sind. So bleiben mir tolle Erinnerungen an die beiden Konfirzeitzeiten, den Vorstellungsgottesdienst, das Nachdenken über unseren Glauben und z.B. auch die Auseinandersetzung mit dem Himmel und dem Tod.

Die neuen Konfis

Noch während der Vorstellungsgottesdienst im März in vollem Gange lief, galt es für mich schon, die neuen Konfis in den Blick zu bekommen. Da es in Wolz- & Quotshausen nur drei Konfirmanden für 2015/16 geben würde, legt Pfarrvikarin Tatjana Frenzel die Konfirarbeit für ein Jahr auf Eis. Damit endet vorerst eine erfrischende Kooperation und ich bin sehr glücklich, wie gut ich mich mit Tatjana verstanden habe. Wir waren sehr ehrlich und aufrichtig zueinander. Trotz dieser kurzen Zeit haben wir ein starkes Vertrauensverhältnis aufgebaut. Es war hof-

fentlich nicht die letzte Zusammenarbeit. Doch zurück zu den neuen Konfis - das sind: Tim Schäfer, Anna Schneider & Luca Blöcher (Od), Jolina Haase, Laura Loose & Emily Grüning (Ab), Nathalie Bäcker, Jan Lukas Schneider & Robin Vanous (Nd).



Nach einem ersten Kennenlernen am Elternabend mit Pfarrerin Katharina Stähler, mit der ich die Konfirarbeit bei diesem Jahrgang gemeinsam gestalte, habe ich die Konfis bereits zweimal zu mir eingeladen, bevor der erste Konfiunterricht begann. Denn über die Whatsapp Gruppe waren die neuen Konfis sofort heiß, gemeinsam etwas zu unternehmen. So kamen wir alle in meinem Büro in der Raiffeisenstraße zusammen. Wir aßen Kuchen, spielten Gesellschaftsspiele, unterhielten uns und lernten uns etwas besser kennen. Ja und der Fußball verbindet die Konfis auch ganz gut. Fast alle spielen gerne Fußball. Schön an der Gruppe ist auch, dass ich Sieben der neuen Konfis bereits durch die Jugendarbeit kennen gelernt habe.

Doch die Konfizeit mit Frau Stähler ist schon inklusive der Vorbereitung in vollem Gange: Mittlerweile haben wir uns

Unterstützung erbeten / Freundestreffen



Unterstützung des Projektes „Gemeindepädagoge“

Ich (Name)
bin bereit, die Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Oberdieten für alle drei Dörfer **ab 01.07.2015** mit **monatlich**:EURO zu unterstützen, **befristet auf 1 Jahr**.

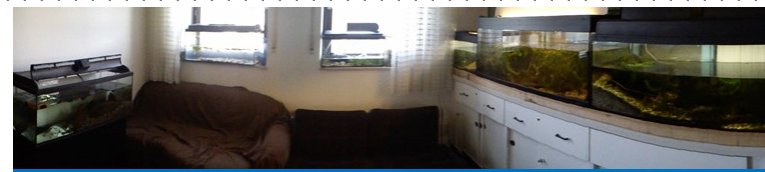
Diese Bereitschaftserklärung kann jederzeit gekündigt werden.

Ich (Name)
bin bereit, die Jugendarbeit der Kirchengemeinde Oberdieten mit einer **einmaligen Spende** in Höhe vonEURO zu unterstützen.

Ev. Kirchengemeinde Oberdieten, Sonderkonto „Gemeindepädagoge“

IBAN: DE29517624340042007463 BIC: GENODE51BIK

.....
(Datum, Unterschrift)



Grillen
Amphibienfütterung
Bericht aus der Jugendarbeit



F₃ R₁ E₁ U₁ N₁ D₁ E₁ S₁ T₂ R₁ E₁ F₃ F₃ E₁ N₁
17. Juli 2015 Projekt Gemeindepädagoge

ab 16.00 Uhr im Büro (Raiffeisenstraße 2) mit Grillen & Amphibien
18.00 Uhr – Dorfcafé Oberdieten: Bericht aus der Jugendarbeit & mehr



Vortrag mit Kurzfilm zu den

Themen:

- *70 Jahre nach Auschwitz und*
- *50 Jahre deutsch -israelische Beziehungen - wie geht es weiter?*
- *Aktuelles aus Israel*

Referent:

Wilfried Bullinger, Korntal

Donnerstag: 13. August 2015 - 20:00 Uhr
Lutherhaus - Feldstr. 12 - Oberdieten

Wir laden herzlich ein



ladung erscheint demnächst.

Auch hier gilt wie immer: Kontaktiere mich und DU erfährst mehr!

Doch das ist noch längst nicht alles. Bereits am 30. Mai gibt es im Lutherhaus mit dem CVJM-Jungschar-Team und mir ein Indoor-Camping zum Thema „Dinos“. *Schau selbst. Viele Kids sind schon angemeldet. Gerne sei auch Du dabei!*

PS: Bei den Ferienspielen der Gemeinde Breidenbach (03. – 15. August) werde ich auch bei einigen Workshops und Aktionen dabei sein.

Falls Du noch nichts vom Sportteam gehört hast und Du bzw. Deine Kids gerne mit vielen weiteren Kindern am Sonntagnachmittag eine Runde Fußball spielen würden, melde Dich z.B. über Whatsapp bei mir. Nachdem das Hallenwetter hinter uns liegt, spielen wir meistens Sonntagnachmittags Fußball auf der Wiese zwischen dem Dorfcafé Oberdieten und der Feuerwehr. *Komm einfach dazu!*

Konfirmanden 2014/ 2015

Seit der Vakanz ab Sommer war die Absprache mit dem Kirchenvorstand, dass ich mich nun intensiver um die Konfirmanden kümmern werde. Das wird in den folgenden Zeilen sicher deutlich.

Abgesehen vom letzten Highlight, einem geplanten Kanutag im Juni, ist die Konfirmandenzeit für insgesamt 18 Konfis, Pfarrvikarin Tatjana Frenzel und mich nun abgeschlossen. Die Konfirmationsgottesdienste in Oberdieten und Wolzhausen

liegen direkt hinter uns. Einige Highlights aus diesem Jahr möchte ich noch einmal aufgreifen. Eine Feedbackrunde im letzten Konfiunterricht dazu hatten wir auch. So möchte ich nun meine Eindrücke mit denen der Konfis mischen: Die Konfis haben bis zum Schluss gerne von positiven Erlebnissen von KonfiCastle erzählt und sich daran erinnert: Mich beeindruckt noch immer, wie engagiert und interessiert die Konfis in den Kleingruppen nach den Predigten waren. Auch der Besuch bei Schäfer Franz-Holger Kraus ist hängengeblieben. Wir haben eine Menge über den Alltag eines Hirten und der Schafe gelernt und waren erstaunt, wie sehr uns das für die Auseinandersetzung mit Psalm 23 geholfen hat und wie sehr sich der Vater im Himmel um uns sorgt. Die Konfis waren insgesamt glücklich mit dem Jahr, auch wenn die unklare Situation vor dem Sommer 2014 nicht ideal war. Der Konfipass war für die Konfis mit



den vielen Aufgaben schon eine Herausforderung und doch äußerten sich die Konfis insgesamt positiv, weil der Konfipass ihnen einen tieferen Einblick in die Kirchengemeinde gewährte.

Auch das gemeinsame Treffen mit dem Kirchenvorstand muss an der Stelle hervorgehoben werden. Mehrfach haben sich Kirchenvorsteher bei mir positiv

über die Konfis an diesem Abend geäußert. Dieses Treffen war wirklich ein weiterer Beleg dafür, wie aufgeschlossen, positiv und interessiert unsere Konfis die-



Liebe Leser/-innen & Unterstützer/-innen des Projekts ,Gemeindepädagoge‘! Liebe Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde!

Ich freue mich, wieder einiges über die aktuelle Kinder- & Jugendarbeit in unserer Gemeinde berichten zu können:

Kindergottesdienst Oberdieten & Achenbach

Nach einer kleinen Flaute über die Osterferien waren wieder einige Kinder mehr in den Kindergottesdiensten. Ich habe in den letzten KIGOS u.a. vom Jünger Thomas berichtet, den man nicht einfach nur als „ungläubigen Zweifler“ abstempeln sollte: Er war der Erste, der Jesus „mein Gott und mein Herr“ nannte!

Auch das Gleichnis vom Weizenkorn war ein Thema: Das Weizenkorn muss sterben, damit sich die Ähren entwickeln können. Aus einem Weizenkorn können bis zu 120 neue Weizenkörner entstehen. Diese Verwandlung, die man ja auch von der Raupe hin zum Schmetterling oder von der Kaulquappe bis zum Frosch kennt, ist notwendig: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es ein einzelnes Korn. Wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.“ (Joh 12,24+25) Mit der Auferstehung Jesu macht dieses Gleichnis dann auch total Sinn. Jesu Tod bringt Leben und vielfache Frucht. Das hoffen wir auch, dass diese Frucht schon bei den Kids in den Kindergottesdiensten wächst.

Sehr gefreut hat mich ein Kindergottesdienst in Achenbach gemeinsam mit Silas. Wir haben das Thema „Sorgen“

am Beispiel der Vögel (Mt 6,25-26) gemeinsam erarbeitet und Silas hat das Thema dann im Grunde allein und sehr souverän durchgeführt. Das war toll zu sehen.

Eine gute Idee beim Mitarbeitertreffen des Oberdieten KiGos war es, ein gemeinsames Grillen mit den Familien bei Redches Großvatter durchzuführen. Ich freu mich drauf.

Ebenfalls wird es auch dort wieder eine KiGo Zelt-Übernachtung im Juli geben, die auch letztes Jahr sehr gut ankam. Dich erwarten wieder Spieler, Grillen, Lagerfeuer, Nachwanderung und tolle Andachten mit Jesus.

Liebe Kigo-Kids, meldet Euch bei mir, wenn Ihr mitmachen möchtet. Ganz egal, ob Ihr bereits in den KiGo kommt oder nicht. Anmeldezettel könnt Ihr jederzeit von mir bekommen.

Jungchar Niederdieten, Oberdieten & Sportteam

In der Jungchar Niederdieten gab es zuletzt eine Runde Singstar, eine Schnitzeljagd mit echten Schnitzeln zur Stärkung und davor wurde gekegelt. Demnächst bauen wir einen Staudamm und es wird eine Jungcharstunde geben, die die Kids komplett allein gestalten und mit Hilfe der Mitarbeiter vorbereiten. Ich bin sehr gespannt!

In Oberdieten kam, wie auch in JAM, „Finger Rockets“ extrem gut an. Da einige Kids aber in den letzten Wochen mal da, mal nicht da waren, hoffen wir, dass sie in Zukunft konstanter dabei sind. Dazu haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Es wird es eine Kinderfreizeit in Wemlinghausen vom 07. - 09. August im sog. Abenteuerdorf (früher Ev. Jugendfreizeitzentrum genannt) geben. Die Ein-



Der **„Feigenbaum e.V.“** ist ein freies Israelwerk, das 1962 von Paul Taine, einem deutschen Juden und Holocaustüberlebenden gegründet wurde. Der Feigenbaum ist ein Symbol für das Volk Israel, das Jesus verwendete (Luk. 21,29), um auf die Wiederherstellung des jüdischen Staates in unserer Zeit hinzuweisen. Die Hauptanliegen des „Feigenbaum“ sind:

- dem Antisemitismus in jeder Form entgegenzuwirken
- ein besseres Verständnis zwischen Juden und Christen zu fördern
- Israel durch Gebet und verschiedene Hilfsprojekte zu segnen.

Dazu dient u.a. auch die seit 53 Jahren erscheinende Zeitschrift **„Seht den Feigenbaum“**.

Der Referent, Wilfried Bullinger, Jg. 1960, verheiratet, 3 Kinder, arbeitet als Entwicklungsingenieur bei der Daimler AG in Stuttgart und engagiert sich seit vielen Jahren für ein besseres Verständnis zwischen Christen und Juden. Er ist ehrenamtlich Vorsitzender des Israelwerks „Feigenbaum.“ Neben seinem Beruf hält er Vorträge zum Thema Israel, leitet die Herstellung der Israelzeitschrift „Seht den Feigenbaum“ und ist als Leiter von Reisegruppen in Israel unterwegs.



Herzliche Einladung zum
Allianz-Gottesdienst
bei der Schutzhütte Niederdieten
mit anschließendem Würstchenbraten und
geselligem Beisammensein am Lagerfeuer!

Samstag, 20. Juni 2015 ab 17:00 Uhr

Bitte bringt für das Essen Teller und Bestecke selbst mit!
Über Salatspenden würden wir uns sehr freuen.
Fürs Stockbrot können gerne auch Stöcke mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend!

Freie ev. Gemeinde und Ev. Kirchengemeinde Niederdieten





Kreisfest



**Am 28. Juni 2015 in der
Hinterlandhalle Dautphetal**

**10.30 Uhr Festgottesdienst
14.00 Uhr Festveranstaltung**

**Festredner:
Uwe Hasenberg**



**Jungschar Oberdiäten für Kids ab 3. Klasse
dienstags um 17 Uhr (außer in den Ferien) im Lutherhaus**

Hier einige Programmpunkte für die nächsten Wochen:
02.06. „Maßeinheitenspiel“ / 09.06. „Radtour zum Perfstausee“ /
16.06. „Wasserspiele/Staudamm“ / 23.06. „Grillen“ / 30.06. ...



**Jungschar Niederdiäten für Kids ab 9 Jahre
immer freitags um 16:30 Uhr in der Kirchenscheune
(außer in den Ferien)**

Hier einige Programmpunkte: 12.06. „Kinder-Jungschar“ / 19.06. „Robin Hood“ /
26.06. „Finger-Rockets“ / 03.07. „Nerf-Wasserschlacht & Eis“, 10.07. Grillen ...

Wir zelten wieder!

Kindergottesdienst Oberdiäten lädt ein ...

Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich
eingeladen !!!!



Weil es das letzte Mal so schön war, haben die Mitarbeiter/innen des
Kindergottesdienstes beschlossen, mit allen abenteuerlustigen Kindern
ab 6 Jahren am Freitag, den **24. Juli 2015** die Zelte bei Redches
Großvater aufzustellen.

Wir wollen uns gegen **17.00 Uhr** treffen, um zu grillen, zu schnitzen,
im Wald zu spielen und mal zu sehen, was wir sonst noch vorhaben.
Am Samstagmorgen, den **25. Juli 2015** laden wir Euch und Eure Eltern
um **9.30 Uhr** zu einem gemeinsamen Waldkindergottesdienst ein.



**Habt ihr Lust?
Alle weiteren Infos erhaltet ihr
demnächst im Kindergottesdienst!**

**Wir freuen uns auf Euch!
Tobi, Melli, Karin, Stefan, Sabine, Judith & Judith**



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

23.08.2015	12. SONNTAG NACH TRINITATIS Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jesaja 42,3		
	Od	09.30 Uhr	Rev. Lee Cosmas Ndeyi
	Nd	09.30 Uhr	Pfrn. Katharina Stähler
	Ab	10.45 Uhr	Pfrn. Katharina Stähler
Kollekte:	???		
30.08.2015	13. SONNTAG NACH TRINITATIS Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25,40		
	Od	09.30 Uhr	Pfrn. Natascha Reuter
	Nd	09.30 Uhr	Christian Pohl (Wolzhausen)
	Ab	10.45 Uhr	Pfrn. Natascha Reuter
Kollekte:	Evangelischer Bund Hessen und Nassau		

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2015

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet
wie die **Kinder**, so werdet ihr nicht
ins **Himmelreich** kommen.

MATTHÄUS 18,3

06.09..2015	14. SONNTAG NACH TRINITATIS Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er Dir Gutes getan hat. Psalm 103, 2		
	Od	09.30 Uhr	Pfr. i. R. Piet Wiekeraad
	Nd	10.45 Uhr	Pfr. i. R. Piet Wiekeraad
	Ab	10.45 Uhr	Rev. Lee Cosmas Ndeyi
		10.45 Uhr	Kindergottesdienst
Kollekte:	???		
08.09.2015	EINSCHULUNGSGOTTESDIENST		
	Od	09.00 Uhr	Pastor Lang / Gemeindepäd. T. Schade

Lebenshaus Osterfeld / Termine in unserer Gemeinde



Pilgern vor der Haustüre

Wir treffen uns um 9.30 Uhr am Zielort und von dort bringt uns ein Bus zum Ausgangsort. Unterwegs versorgen wir uns aus dem Rucksack. Mit Abendmahl und Kaffeetrinken beschließen wir den Pilgerweg.

Herzliche Einladung!

- 03.06.2015 Singen und Beten (20 Uhr)
 - 07.06.2015 Sonntagscafe (ab 14 Uhr)
 - 11.06.2015 Meditationsabend (20 Uhr)
- Bitte bequeme Kleidung, warme Socken & Decke mitbringen
- 27.06.2015 Pilgertag von Hommerts-
hausen nach Osterfeld

Kosten für Busfahrt & Kaffeetrinken: 5 Euro

- 01.07.2015 Singen und Beten (20 Uhr)
 - 05.07.2015 Sonntagscafe (ab 14 Uhr)
 - 09.07.2015 Meditationsabend (20 Uhr)
- Bitte bequeme Kleidung, warme Socken & Decke mitbringen

- 02.08.2015 Sonntagscafe (ab 14 Uhr)

www.lebenshaus-osterfeld.de

Termine in unserer / für unsere Gemeinde im Überblick

13.06.	Wanderung der Frauen
14.06.	„ReFresh“-Gottesdienst mit Pfr. Eberhard Hoppe. Niederdieten, 18 Uhr
28.06.	Kreisfest, Hinterlandhalle, 10.30 Uhr und 14 Uhr mit Pfr. Uwe Hasenberg, ESB
04.07.	Scheunenfrühstück für Frauen in der Kirchenscheune Niederdieten
08.07.	Besuchsdinestkreis-Treffen mit Joachim Strauch, 19.30 Uhr, Lutherhaus
13.08.	Gemeindeabend „70 Jahre nach Ausschwitz“ (W. Bullinger), 20 Uhr, Lutherhaus
08.09.	Einschulungs-Gottesdienst, 9.00 Uhr, Kirche Oberdieten
09.09.	Gemeindeabend „Was kommt, wenn die Familie geht?“ mit Birgit Kelle, Autorin des Buches „Gender Gaga“ (Ev. Allianz FeG Ab / Ev. Kgm. Od), 20 Uhr, DGH Od
13.09.	Verabschiedung alter Kirchenvorstand und Einführung neuer Kirchenvorstand
20.09.	„ReFresh“-Gottesdienst mit Gemeindepäd. Tobias Schade, 18 Uhr
25.09.	Frauenabend mit Bärbel Neumann, DGH Oberdieten
01.10.	Gemeindeabend mit Pfr. Hoppe „Sarg oder Urne? - Bestattungsfragen aus christlicher Sicht“, 19.30 Uhr, DGH Niederdieten
13.-16.10.	Tabor Jugendtreffen in Marburg
27.10.	Geplant: „ReFresh“-Gottesdienst mit dem Johanneum
06.11.	Konzert mit Manfred Siebald, DGH Oberdieten



Regelmäßige Veranstaltungen



Kindergottesdienst Oberdieten (ab 4 Jahre)	Sonntag (DGH Oberdieten) Info: Judith Blöcher, Tel: 4834	09.30 Uhr
Kindergottesdienst Achenbach	Sonntag, 14-tägig siehe GD-Plan Gemeindehaus, Info: Viola Lauber, Tel. 4969	10.45 Uhr
Gemischter Chor Oberdieten	Sonntag (LH) Info: Karlheinz Grebe, Tel: 1664	20.00 Uhr SZ
Gemeinschaftsstunde Niederdieten	1. + 3. Sonntag im Monat (Ev. Gemeindehaus Nd.) - Info: Gerd Klein, Tel.: 7152	20.00 Uhr
Konfirmandenunterricht	Dienstag (Ev. Gemeindehaus Nd.) Info: Pfarrerin K. Stähler / Tobias Schade	16 bis 18 Uhr
CVJM-Jungschar Oberdieten	Dienstag (LH) Info: Heike Rein, Tel: 7686	17.00 Uhr SZ
Frauenchor	Dienstag, alle 2 Wochen o. n.V. (LH) Info: Alwin Müller, Tel: 912649	20.00 Uhr SZ
Frauenkreis	Dienstag (LH) nach Absprache Info: Pfarrerin K. Stähler	20.00 Uhr
Hauskreis	Mittwoch Info: Anne Blöcher, Tel: 1758 oder Judith Blöcher, Tel.: 4834	20.00 Uhr
Mutter-Kind-Kreis	Donnerstag (Haus der FeG Achenbach) Info: Marion Galonska, Tel: 511910	09.30 Uhr
Krabbelgruppe 0 - 3 Jahre	Donnerstag (Ev. Gemeindehaus Nd.) Rebecca Klein, Tel: 911838	15.30 Uhr
Gemeinschaftsstunde Oberdieten	Donnerstag (LH) Info: Friedhelm Grebe, Tel: 4338	20.00 Uhr
Jungschar Niederdieten ab 9 J.	Freitag (Ev. Gemeindehaus Nd.) Info: Tobias Schade, Tel.: 9259799	16.30 Uhr
JAM - Zentrale Jugendarbeit für alle Teenager	Freitag (Lutherhaus) Info: Gemeindepäd. T. Schade Tel.: 9259799 oder 0176/81655582	19.30 Uhr
Gebetskreis Niederdieten	Freitag (Ev. Gemeindehaus Nd.) Info: Matthias Müller, Tel: 4593	20.00 Uhr
Musikflöhe Oberdieten	Samstag (LH) - zur Zeit pausieren wir! Info: Katharina Grebe, Tel.: 913279	n.V.
CVJM-Männerbibelkreis	Samstag (LH) Info: Artur Grebe, Tel.: 913078	19.30 Uhr
Mitarbeiterkreis Niederdieten	Info: Sonja Michel, Tel: 4991	Nach Absprache
Gottesdienst-AG	Info: Pfarrbüro, Tel.: 4250	Nach Absprache
Eltern-Projektchor der Kita	Info: Kerstin Pfeiffer, Tel.: 06461/88301 (LH)	Nach Absprache

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten



MONATSSPRUCH
AUGUST 2015

Jesus Christus spricht:
Seid klug wie die Schlangen
und ohne Falsch wie die Tauben.
Schlangen

MATTHÄUS 10,16

02.08.2015	9. SONNTAG NACH TRINITATIS Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern. Lukas 12,48		
	Od	09.30 Uhr	Katharina Grebe
	Nd	10.45 Uhr	Katharina Grebe
	Ab	10.45 Uhr	Norbert Künkel (Breidenbach)
Kollekte:	Hessische Lutherstiftung		
09.08.2015	10. SONNTAG NACH TRINITATIS - Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. Psalm 33,12		
	Od	09.30 Uhr	Christian Pletsch, KEB
	Nd	10.45 Uhr	Norbert Künkel (Breidenbach)
	Ab	10.45 Uhr	Christian Pletsch, KEB
Kollekte:	KEB		
16.08.2015	11. SONNTAG NACH TRINITATIS Gott widersteht den Hochmütigen,, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus 5, 5		
	Od	09.30 Uhr	Silke Pauli (Manderbach)
	Nd	10.45 Uhr	Silke Pauli (Manderbach)
	Ab	10.45 Uhr	Pfrn. Katharina Stähler
Kollekte:	???		



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

19.07.2015	7. SONNTAG NACH TRINITATIS So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2,19		
	Od	09.30 Uhr	Tobias Schade & Katharina Grebe gemeinsamer Beginn mit Kindergottesdienst
		09.30 Uhr	Kindergottesdienst
	Nd	10.45 Uhr	Tobias Schade & Katharina Grebe
	Ab	10.45 Uhr	Jochen Grebe
		10.45 Uhr	Kindergottesdienst im Garten von Fam. Lauber mit Grillen
Kollekte:	Stiftung „Für das Leben“		

Ich wünsche dir Gelassenheit,
wenn du meinst,
du kommst nicht voran.

Es wächst im Verborgenen weiter.
Und wenn die Zeit reif ist,
tritt es leise ins Licht.

Atme aus.
Lehn dich ein Weilchen zurück.



Tina Willms

In dir ist das Leben am Werk,
auch wenn du es nicht spürst:

25.07.2015	SAMSTAG		
	Ab	19.00 Uhr	Singegottesdienst mit Katharina Grebe und Maggy Müller
26.07.2015	8. SONNTAG NACH TRINITATIS Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Eph. 5,8+9		
	Od	09.30 Uhr	Pfr. i. R. Jörg Debus,
	Nd	10.45 Uhr	Pfr. i. R. Jörg Debus
Kollekte:	Projekt „Gemeindepädagoge“		


Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten



MONATSSPRUCH JUNI 2015


Ich lasse **dich** nicht los,
wenn du mich nicht **segnest.**

GENESIS 32,27

03.06.2015	TRAUUNG		
 TRAUUNG	Nd	13.30 Uhr	Trauung Mara und Marco Gröticke Pfrn. Katharina Stähler
07.06.2015	1. SO NACH TRINITATIS Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lukas 10,16		
	Od	09.30 Uhr	Gideons
		09.30 Uhr	Kindergottesdienst
	Nd	10.45 Uhr	Christina Kunz (Manderbach)
	Ab	10.45 Uhr	Gideons
		10.45 Uhr	Kindergottesdienst
Kollekte	Für die Dekanatspartnerschaft Biedenkopf - Kituntu (Tansania)		
14.06.2015	2. SONNTAG NACH TRINITATIS Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Matthäus 11,28		
	Od	09.30 Uhr	Christiane Petri (Hatzfeld)
		09.30 Uhr	Kindergottesdienst
	Nd	18.00 Uhr	ReFresh -Gottesdienst mit Pfr. E. Hoppe
	Ab	10.45 Uhr	Christiane Petri (Hatzfeld)
Kollekte	Für den Deutschen Evangelischen Kirchentag		



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

20.06.2015	SAMSTAG		
	Nd	17.00 Uhr	Allianz - Gottesdienst an der Schutzhütte, anschließend Lagerfeuer und gemeinsames Grillen
21.06.2015	3. SONNTAG NACH TRINITATIS Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19,10		
	Od	09.30 Uhr	Pfrn. Katharina Stähler mit Vorstellung der neuen Konfirmanden - mit Abendmahl, gemeinsamer Beginn mit Kindergottesdienst
		09.30 Uhr	Kindergottesdienst
	Ab	11.00 Uhr	Pfrn. Katharina Stähler - mit Abendmahl
		10.45 Uhr	Kindergottesdienst
Kollekte:	Adalbert-Pauly-Stiftung		
27.06.2015	TRAUUNG		
 TRAUUNG	Nd	15.00 Uhr	Trauung Michael und Nina Becker, geb. Schneider
28.06.2015	4. SONNTAG NACH TRINITATIS Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6,2		
Wir alle sind eingeladen zum Kreisfest des CVJM KV & des ESB in der Hinterlandhalle Dautphe mit U. Hasenberg (10.30 / 14 Uhr)	Od	Kein Gottesdienst. Herzliche Einladung zum Kreisfest in der Hinterlandhalle „Annahme nicht verweigert“ oder zu den Gottesdiensten in Ab & Nd.	
	Nd	09.30 Uhr	Doris Koch (Battenfeld)
	Ab	10.45 Uhr	Doris Koch (Battenfeld)
		10.45 Uhr	Kindergottesdienst
Kollekte:	Jugendarbeit		


Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten



Euer Ja sei ein **Ja**,
euer **Nein** ein Nein;
alles andere stammt vom Bösen.

MONATSSPRUCH
JULI 2015

MATTHÄUS 5, 37

05.07.2015	5. SONNTAG NACH TRINITATIS Aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben; und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2, 8		
 KIRCHENKAFFEE	Od	09.30 Uhr	Pfr. Dr. Berthold Schwarz, FTH Gießen
		09.30 Uhr	Kindergottesdienst
	Nd	10.45 Uhr	Pfr. Dr. Berthold Schwarz, FTH Gießen
	Ab	10.45 Uhr	Prediger Uli Müller (Simmersbach)
		10.45 Uhr	Kindergottesdienst
Kollekte:	FTH Gießen		
12.07.2015	6. SONNTAG NACH TRINITATIS So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. Jesaja 43,1		
	Od	09.30 Uhr	Jochen Grebe
		09.30 Uhr	Kindergottesdienst
	Nd	10.45 Uhr	Jochen Grebe
	Ab	10.45 Uhr	Christian Pletsch, KEB
Kollekte:	Diakonie Deutschland		

Klarheit und Wahrhaftigkeit sind Wesenszüge Gottes. Sie machen ihn verlässlich und ermöglichen uns, ihm zu vertrauen.

Tina Willms